

25.04.2024 - 12:37 Uhr

CGTN: Nach 5 Jahren bekräftigt Präsident Xi erneut Chinas Strategie zur Entwicklung der westlichen Region

Peking (ots/PRNewswire) -

Der chinesische Präsident Xi Jinping hat während seines Besuchs in der Stadt Chongqing am Montag und Dienstag erneut die Notwendigkeit betont, die hochwertige Entwicklung der westlichen Region Chinas zu fördern. Er sagte, die westliche Region sei für die Modernisierung des gesamten Landes von großer Bedeutung.

Dies ist der jüngste Schritt des chinesischen Präsidenten zur Förderung der regionalen Entwicklung des Landes. Xi, der auch Generalsekretär des Zentralkomitees der KPCh und Vorsitzender der Zentralen Militärkommission ist, hat im vergangenen Monat seine Inspektion der zentralchinesischen Provinz Hunan abgeschlossen. In Hunan betonte er, dass er die zentrale Region energisch vorantreiben und die Entwicklung des Wirtschaftsgürtels am Jangtsekiang fördern wolle, um eine ausgewogenere regionale Entwicklung zu unterstützen.

Der Westen Chinas besteht aus 12 Regionen auf Provinzebene, die über 70 Prozent der Landesfläche ausmachen und in denen 27 Prozent der chinesischen Bevölkerung leben. Die westliche Region ist bekannt für ihren Reichtum an erneuerbaren Energiequellen wie Solar- und Windenergie und verschiedene unterirdische Bodenschätze wie seltene Erden, Bauxit, Kohle und Erdgas, die mehr als 70 % der gesamten Reserven des Landes ausmachen.

Im März 2019 wurde auf einer Sitzung des Zentralkomitees der KPCh zur Vertiefung der Gesamtreform unter dem Vorsitz von Xi eine Leitlinie zur Förderung der Entwicklung der westlichen Region in der neuen Ära verabschiedet. Die Leitlinie sieht vor, dass die westliche Region bis 2035 gegenüber der östlichen Region in den Bereichen öffentlicher Dienst, Infrastrukturanbindung und Lebensunterhalt der Menschen aufholt. Die östliche Region Chinas verzeichnete im Jahr 2023 fast das Dreifache des BIP der westlichen Region.

Fünf Jahre nach der Verabschiedung dieser Leitlinie wies Xi darauf hin, dass die westliche Region zwar bedeutende Erfolge erzielt hat, aber immer noch vor vielen Entwicklungs Herausforderungen steht. Er forderte die Region auf, sich auf ihre wettbewerbsfähigen lokalen Industrien zu konzentrieren und ihre Öffnung zu beschleunigen.

Xi sagte auf dem Symposium, dass die 12 Regionen auf Provinzebene eine moderne Produktion und strategische aufstrebende Industrien wie neue Energien und Biomedizin auf der Grundlage der lokalen Bedingungen entwickeln und die industrielle Transformation und Modernisierung beschleunigen sollten. Er fügte hinzu, dass der Tourismus und andere Dienstleistungssektoren zu den wichtigsten Wirtschaftszweigen der Region ausgebaut werden können.

Xi machte deutlich, dass sich Chinas Wirtschaft von einer Hochgeschwindigkeits- zu einer Qualitätsentwicklung wandelt, so dass jede Region ihre Wirtschaft auf der Grundlage ihrer spezifischen Bedingungen entwickeln und ihre komparativen Vorteile ausspielen sollte. Während seines Besuchs in Chongqing besuchte er ein internationales Logistikzentrum, eine Gemeinde im Bezirk Jiulongpo und ein digitales städtisches Betriebs- und Verwaltungszentrum. Lokale Beamte stellten ihm die Entwicklung des neuen internationalen Land-See-Handelskorridors, Stadterneuerungsprojekte und die Stadtverwaltung vor.

Der Handelskorridor ist ein wichtiger Kanal zwischen der westlichen Region Chinas und den Ländern des Verbands Südostasiatischer Nationen (ASEAN). Sie erreichte im Januar 490 Häfen in 120 Ländern und Regionen und verzeichnete 2023 einen Anstieg des Frachtvolumens um 21 Prozent im Vergleich zum Vorjahr, so der Arbeitsbericht der Stadtverwaltung von Chongqing.

Xi rief die Region am Dienstag auf, den Bau des Korridors zu beschleunigen und sich besser in die Gürtel- und Straßeninitiative (BRI) zu integrieren, um die Öffnung der Region zu fördern. Zuvor hatte er gesagt, dass die aktive Beteiligung der westlichen Region Chinas an der BRI die Konnektivität zwischen den östlichen und westlichen Regionen Chinas sowie zwischen China und der Außenwelt erheblich verbessern würde.

Bislang hat sich das Konnektivitätsmuster in der westlichen Region herausgebildet. Nach Angaben des chinesischen Statistikamtes (NBS) wurden in den letzten fünf Jahren insgesamt 35.000 Güterzüge zwischen China und Europa von der westlichen Region aus auf den Weg gebracht, was 50,5 % der Gesamtzüge des Landes ausmacht. Im Jahr 2023 wird das gesamte Import-Export-Volumen der westlichen Region im Vergleich zu 2019 um 37 Prozent steigen.

Da in der westlichen Region Chinas große Flüsse wie der Jangtse, der Gelbe Fluss und der Lancang-Fluss entspringen und es dort viele seltene Wildtiere gibt, gelobte Xi auch, die nationale ökologische Sicherheit zu schützen.

Er betonte die Beschleunigung von Großprojekten zum Schutz und zur Wiederherstellung von Ökosystemen, die Förderung des Drei-Nord-Schutzgürtel-Waldprogramms, um Sandstürmen und Bodenerosion in der nördlichen Region entgegenzuwirken, und die Förderung von Energieeinsparungen und Kohlenstoffreduzierung in traditionellen Sektoren sowie die saubere und effiziente Nutzung von Kohle.

China begann im Jahr 2000 mit der Umsetzung der nationalen Strategie für die groß angelegte Entwicklung der westlichen Region. Ab 2020 wird das durchschnittliche jährliche BIP-Wachstum der Region 10,2 Prozent erreichen und damit die wirtschaftliche Lücke zu anderen Regionen deutlich schließen. Mehr als 21,3 Millionen Hektar Ackerland wurden in Wälder oder Grünland umgewandelt, wobei die Waldbedeckungsrate 19 Prozent übersteigt, wie Daten der Nationalen Entwicklungs- und Reformkommission zeigen.

<https://news.cgtn.com/news/2024-04-24/5-years-on-Xi-reasserts-China-s-western-region-development-strategy-1t3CJMNHteM/p.html>

View original content: <https://www.prnewswire.com/news-releases/cgtn-nach-5-jahren-bekraftigt-prasident-xi-erneut-chinas-strategie-zur-entwicklung-der-westlichen-region-302127417.html>

Pressekontakt:

Jiang Simin,
+86-188-2655-3286,
cgtn@cgtn.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100073867/100918756> abgerufen werden.